



VOGT-GRUPPE

aktuell

www.vogt-gruppe.de

AUSGABE 1|09

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Nach einigen Jahren der Abstinenz möchten wir Sie wieder regelmäßig mit unserer Unternehmenspublikation über die laufende Entwicklung der VOGT-GRUPPE informieren. Der Ausbau unseres Dienstleistungsangebotes hat in

der Vergangenheit einen sehr beachtlichen Fortschritt vollzogen. Neue Standorte sind in Deutschland ebenso dazu gekommen wie weitere innovative Dienstleistungsarten, die unseren Kunden den Alltag erleichtern.

Unsere Mitarbeiterzahl ist in Richtung Vollbeschäftigung permanent gestiegen, unsere Betriebszugehörigkeiten sind beispielhaft, ebenso wie unser Ausbildungsengagement.

All das halten wir für würdig, es in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Leistungen und die Entwicklung unseres Teams werden Sie sicherlich mit Interesse und berechtigter Neugierde begleiten.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

Wolfgang Andreas Vogt ▲

VOGT
GEBÄUDEREINIGUNG
DIENSTLEISTUNGEN
DORTMUND

VOGT
GEBÄUDEREINIGUNG
DIENSTLEISTUNGEN
HEIDELBERG

VOGT
GEBÄUDEREINIGUNG
DIENSTLEISTUNGEN
AACHEN

VOGT
GEBÄUDEREINIGUNG
DIENSTLEISTUNGEN
MAGDEBURG/LEIPZIG

OBJEKTCONTROL

TECHNOCLEAN
INDUSTRIEREINIGUNG
UND WARTUNG

**FACILITY
MANAGEMENT
CONSULTING VOGT**

**IMMOBILIEN-
UND WOHNUNGS-
VERWALTUNG**

der Vergangenheit einen sehr beachtlichen Fortschritt vollzogen. Neue Standorte sind in Deutschland ebenso dazu gekommen wie weitere innovative Dienstleistungsarten, die unseren Kunden den Alltag erleichtern.

Optimierte Kosten für notwendiges Gebäudemanagement ist in unserer Zeit eine wirtschaftliche, notwendige Konsequenz. Ebenso Werks- und Produktionssicherheit, elektronische Überwachung, Wartung und Pflege von Werk-

Qualität schafft Motivation

Auszubildende werden in der VOGT-GRUPPE besonders gefördert

Kopien erstellen, Archiv aufräumen, Kaffee kochen, Handlangerarbeiten oder einfach „Zuschauer“: So oder ähnlich stellt sich die Ausbildung in vielen Betrieben leider häufig dar.



Der Gebäudereiniger-Azubi des Jahres Thomas Hieronymus (re.) mit dem neuen Ausbildungsbeauftragten André Maletzki.

Was beim jährlichen Aufschrei auf Grund fehlender Ausbildungsplätze oft vergessen wird ist, dass es aber auch auf die Qualität der Ausbildung ankommen muss. Den Luxus eines eigenen Ausbildungs-

beauftragten gönnen sich und den Auszubildenden nur noch sehr wenige Unternehmen. In der VOGT-GRUPPE ist diese Stelle besetzt. Hatte das Dortmunder Unternehmen mit Niederlassungen in

Heidelberg, Aachen und Magdeburg im vergangenen Jahr 35 Auszubildende, befinden sich aktuell 61 junge Menschen bei VOGT in der Ausbildung zum Bürokaufmann, Gebäudereiniger oder zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit.

„Neben der Qualifikation ist es unser Ziel, motivierte Azubis zu haben“, erklärt der Ausbildungsbeauftragte. So gibt es Azubi-Meetings, bei denen sich die Lehrlinge untereinander austauschen können, in Gruppentreffen sowie individuellen Unterrichtseinheiten werden firmenintern die Bereiche bearbeitet, die in der Berufsschule zu kurz kommen oder in denen persönlicher Nachholbedarf besteht. **Fotsetzung Seite 3 >>>**

Die VOGT-GRUPPE heute und morgen

stätten und Außenanlagen. Die Lebensmittelindustrie fordert von uns andere Hilfestellungen als die Kranken- und Altenpflege.

Mit nunmehr acht eigenständigen Gesellschaften präsentiert sich die VOGT-GRUPPE in vielen Bundesländern ihren Kunden als verlässlicher Partner. Neben vier Gebäudereinigungs- und Dienstleistungsunternehmen in Dortmund, Aachen, Heidelberg sowie Magdeburg mit Niederlassungen in Leipzig und Dresden, der Objektcontrol GmbH für Sicherheitsdienste, der Technoclean Gesellschaft für Industriebetriebe, einer Facilitymanagement-Beratungsgesellschaft und einer Immobilien- und Wohnungsverwaltung konnten wir im vergangenen Jahr 21,3 %

Umsatzsteigerung generieren. Das erfolgreichste Jahr in unserer über 75-jährigen Unternehmensgeschichte.

Die jüngste Tochtergesellschaft der VOGT-GRUPPE ist die Immobilien- und Wohnungsverwaltungs GmbH, die die ihr anvertrauten Immobilien nicht nur verwaltet, sondern auch betreut. Zur Zeit sind es über 300 Mietwohnungen aus Privatbesitz, dazu Eigentümergemeinschaften und Gewerbeimmobilien. Jüngster Neuzugang in 2009 sind 23 Einzelhandelsimmobilien am Niederrhein.

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Prognosen schauen wir auch weiterhin zuversichtlich in die Zukunft. ▲

Themen dieser Ausgabe:

Ausbildung

VOGT-GRUPPE
heute und morgen

Neue Namen

Mitarbeiterportrait

Neues aus den
Niederlassungen

Soziales
Engagement

Tipps

Jubilare

Referenzobjekte

PORTRAIT

Die Firma ist ein Teil meiner Familie

Betriebsratsvorsitzende Christel Thiel seit 25 Jahren bei VOGT

Manchmal kommt es eben anders als man denkt. „Ich hätte doch nie gedacht, dass ich mal bei VOGT anfangen würde“, erinnert sich Christel Thiel zurück, und um ihre Mundwinkel spielt ein Lächeln. Dieser Gedanke liegt mittlerweile über ein Vierteljahrhundert zurück. Am 13. Januar feierte sie ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum.

Die Gründe für den Einstieg bei VOGT waren pragmatischer Natur. „Ich hatte einen finanziellen Engpass“, gibt sie ohne falsche Scham zu. Also begann die gelernte Drogistin als Raumpflegerin zu arbeiten. „Anfangs arbeitete ich drei Tage, hatte dann drei Tage frei“, erzählt die gebürtige Dortmunderin. Schnell bekam sie Probleme mit, die Kolleginnen mit der Vorarbeiterin hatten. Ihre damalige Objektleiterin empfahl die engagierte Mitarbeiterin für die Position und Ulrich Andreas Vogt machte sie schließlich zur alleinigen Vorarbeiterin. Die Probleme waren aus der Welt.

Doch für die Mutter eines mittlerweile erwachsenen Sohnes war damit noch nicht Schluss. 1986 wurde sie in den Betriebsrat gewählt, eine Institution, die neu eingerichtet wurde. Zunächst noch als Schriftführerin, übernahm sie schon 1988 den Vorsitz der Arbeitnehmersvertretung der VOGT GmbH & Co KG. „Natürlich gab es Vorfälle, die mich schweinisch geärgert haben“, sagt sie. Doch sie

hielt nie mit ihrer Meinung hinterm Berg. „Ich wollte und musste mich immer für Leute einsetzen, die nicht den Mut haben, sich auch mal gegen den Chef zu stellen.“ Dass das möglich war, dafür lobt sie ihren Chef. „Herr Vogt nimmt sich immer Zeit. Wenn nicht sofort, dann gab es zu-



mindest einen festen Termin.“ Es wundert daher nicht, dass die VOGT-GRUPPE heute „zur Familie gehört“. „Meine Mutter sagte immer ‚Du kannst doch ohne VOGT gar nicht le-

ben“, schmunzelt sie. Ein Körnchen Wahrheit steckt da sicher mit drin. „Vor allem die Seniorchefin Frau Vogt liegt mir am Herzen. Eine tolle Frau“, schwärmt Thiel.

Und dass Ulrich Andreas Vogt die Betriebsratsvorsitzende mitsamt von ihr ausgesuchten Kolleginnen anlässlich des Jubiläums zum Essen in ein schickes Restaurant ausgeführt hat, nimmt sie ihm auch nicht übel.

„Wenn ich so zurück blicke, kommt es mir so vor, als wäre mein Anfang hier erst gestern gewesen.“ Dennoch liegen weniger Jahre vor als hinter ihr. „Wenn ich an die Rente denke, sehe ich Licht am Ende des Tunnels“, lacht sie wieder.

Den Schritt zu VOGT hat sie nie bereut. „Man kann hier gut arbeiten. Das Betriebsklima passt. Wenn es schlecht wäre, wären doch viele schon viel eher gegangen“, vermutet sie.

Eines allerdings würde sie - wenn sie könnte - heute anders machen. „Ich hätte so gerne Archäologie studiert.“ Daher liest sie viel. Fachliteratur über Ägypten, aber ebenso auch Krimis von Simon Beckett, „nur zur Entspannung“ schmunzelt Thiel. Und die 60-Jährige würde gerne einmal nach Australien reisen. „Aber mein Lebensgefährte hat Flugangst“, verrät sie. Dann bleibt es wohl bei den anderen Wunschreisezielen: Helgoland und die Lüneburger Heide. ▲

Neuer Name für Wolf und Grenzland

Erfolg hat einen Namen. Dieser Slogan hat die VOGT-GRUPPE dazu bewogen, nach nunmehr 24 Jahren die WOLF GmbH in Heidelberg und die GRENZLAND GmbH in Aachen - hier nach acht Jahren - umzubenennen.

Die Gesellschaften, die über Generationen in Privatbesitz waren, wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich der Unternehmensphilosophie der VOGT-GRUPPE

angepasst und durch starkes Engagement der Mitarbeiter und hohen Qualitätsmaßstäben profiliert.

Nach einem einheitlichen „Corporate Identity“ folgte nun der letzte logische Schritt zur notwendigen Namensidentität. WOLF wurde so zur VOGT GmbH Gebäudereinigung Dienstleistungen Heidelberg und die Firma GRENZLAND zur VOGT GmbH Gebäudereinigung Dienstleistungen Aachen. ▲

Glasklare Premiere nach 20 Jahren

„Die Fassade erstrahlt in ganz neuem Glanz“, freut sich VOGT-Niederlassungsleiter Uwe Keutmann aus Aachen. Kein Wunder: Nach über 20 Jahren haben die Aachener Gebäudereiniger im vergangenen Winter grünes Licht für eine umfangreiche Fassadenreinigung der Filiale der Deutschen Bundesbank in der Domstadt bekommen.

Für diese Aufgabe - die Fassade hat etwa 5500 Quadratmeter - benötigten zehn Mitarbeiter eine Woche. Damit der Bürokomplex so schön bleibt, soll er in Zukunft einmal pro Jahr von Grund auf gesäubert werden.

„Darüber hinaus reinigen wir vier Mal im Jahr etwa 2000 Quadratmeter Glasfronten“, ergänzt der Niederlassungsleiter. Ein aufwändiges Unterfangen, da bei beiden Projekten extreme

Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden und spezielle Einweisungen für die Mitarbeiter erfolgen müssen. „Zusätzlich kommen riesige Hubsteigerbühnen zum Einsatz“, erklärt Keutmann.

Eher nebensächlich erscheint bei diesen überdimensionalen Aufgaben die Tatsache, dass täglich zwei Mitarbeiter für die Vertretungsreinigung des Bundesbankgebäudes eingesetzt werden. ▲



Erstmals in seiner Geschichte des Gebäudes.





**Deutsche
AIDS-Stiftung**



Soziale Verantwortung

Wirtschaftlicher Erfolg verpflichtet auch zu sozialer und gemeinnütziger Verantwortung. Dieser Verantwortung stellt sich die VOGT-GRUPPE seit vielen Jahren und unterstützt die Jugendarbeit in Sportvereinen, kulturell prägenden Institutionen und übernimmt soziales Engagement. So zum Beispiel durch regelmäßige Unterstützung der Deutschen Aids-Stiftung. 2002 bis 2005 organisierte der Gesellschafter der VOGT-GRUPPE, Ulrich Andreas Vogt, die ersten Aids-Galaabende in Nordrhein-Westfalen, damals noch im Dortmunder Konzerthaus. Heute wird dies in Essen und Köln fortgesetzt. Die VOGT-GRUPPE ist selbstverständlich weiterhin der Stiftung treu geblieben. ▲

Besondere Regeln

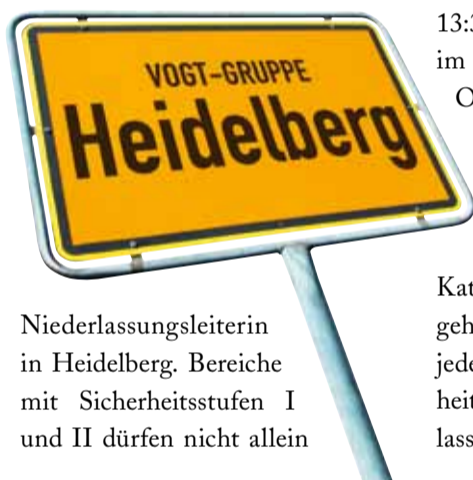


Deutsches Krebsforschungszentrum

Vorsicht ist für die fünf VOGT-Mitarbeiter, die im Deutschen Krebsforschungszentrum eingesetzt werden, geboten. Denn im Heidelberger Technologie-Park gelten ganz besondere Regeln. „Die Mitarbeiter müssen immer Handschuhe und Kittel tragen“, erzählt Katja Friedel, VOGT-

betreten werden und auch radioaktive Abschnitte gehören zum Arbeitsgebiet. Dafür trägt das Reinigungsteam extra so genannte Dosimeter, die die Strahlendosis messen. Regelmäßig werden diese Geräte eingeschickt und überprüft, ob es keine Abweichungen gibt.

Werktags zwischen 6:00 und 13:30 Uhr ist das VOGT-Team im Einsatz und reinigt sämtliche Oberflächen in Labors und Büros. „Die Arbeitsflächen dürfen jedoch nur von den Mitarbeitern des Forschungszentrums geputzt werden“, erläutert Katja Friedel. „Damit nichts schief geht, bekommen alle Mitarbeiter jedes Jahr eine besondere Sicherheitsschulung“, erklärt die Niederlassungsleiterin. ▲



Niederlassungsleiterin in Heidelberg. Bereiche mit Sicherheitsstufen I und II dürfen nicht allein

Sichere Denkfabrik

Mit der „Denkfabrik“ im Wissenschaftshafen hat die VOGT-GRUPPE Magdeburg im vergangenen Jahr einen außergewöhnlichen Kunden gewonnen.



Die Denkfabrik im Wissenschaftshafen

kunft des Standortes auseinander setzen. Damit für die Unternehmen beste Bedingungen herrschen, kümmern sich sechs VOGT-Mitarbeiter an sieben Tage pro Woche um den Hausmeisterservice, den Empfang und den Wachdienst. In den zwei historischen Getreidespeichern, die insgesamt eine Fläche von 5000 Quadratmeter umfassen, sind zahlreiche Kleinunternehmen angesiedelt.

„Unter dem Begriff Denkfabrik kann man sich beim ersten Hören wohl nicht so viel vorstellen“, überlegt Martina Wenk von der VOGT-GRUPPE in der Hauptstadt von Sachsen-Anhalt. „Doch mittlerweile kennt jeder Magdeburger den schicken Gebäudekomplex im Wissenschaftshafen“, erzählt sie. ▲

Denn im Weihnachten 2007 eröffneten Zentrum für innovative Ideen, Projekte und Strategien sind zahlreiche Firmen angesiedelt, die sich mit der Zu-



Ein Konzept, das sich auszahlt...

Das Rotationsprinzip gewährleistet zudem, dass die Lehrlinge alle Bereiche ihres Berufes kennen lernen. Und gemäß dem Prinzip „Fordern und Fördern“ gibt es die Wahl zum „Azubi des Jahres“. Wer außer fachlichen noch Sozialkompetenzen aufweisen kann, wird mit einer Woche Mallorca-Urlaub auf Kosten der Firma belohnt – für zwei Personen versteht sich.

Ein Konzept, das sich auszahlt. „Viele erzählen in der Berufsschule von monotonen Aufgaben, die gerne auf die Auszubildenden abgewälzt werden. Das ist hier anders“, sagt auch Nadine Wieduwilt, im 2. Lehrjahr zur Bürokauffrau. Dass bei VOGT der Ausbildungsbeauftragte sogar den Kontakt zur Berufsschule sucht, um eine solide Basis für den Berufsanfänger

zu schaffen, von besagten Azubi-Meetings und speziellen Förderprogrammen – Voraussetzungen, die sich viele andere nur wünschen können.

Was auch Thomas Hieronymus positiv findet, der aktuelle „Azubi des Jahres der Gebäudereiniger“. „Es gibt so viel zu lernen, Technisches wie Chemie. Viele unterschätzen diesen Beruf“, sagt der Gebäudereiniger im 2. Ausbildungsjahr über seine qualitativ hochwertige Ausbildung. „Man übernimmt relativ früh Verantwortung. Das ist es, was mir gefällt“, beschreibt Dejan Grmaca, angehende Fachkraft für Schutz und Sicherheit und „Azubi des Jahres 2008 der Sicherheitsfachkräfte“, weitere Vorzüge einer Ausbildung in der VOGT-GRUPPE. ▲



Ausbildung misst sich an der Qualität: Davon sind die Azubis Nadine Wieduwilt, Dejan Grmaca und Thomas Hieronymus (kniend) überzeugt. Der ehemalige Ausbildungsbeauftragte Stefan Elmerhaus (li.) kann dem nur zustimmen.



Vogt sucht Auszubildende

Für den Bereich Gebäudereinigung werden in Dortmund zum Sommer sechs neue gewerbliche Azubis, in Aachen, Magdeburg und Heidelberg jeweils ein Azubi benötigt.

Für den Bereich kaufmännische Ausbildung werden vier Azubis aus NRW für die Hauptverwaltung in Dortmund gesucht und für das Sicherheitsunternehmen OBJEKTCONTROL acht Azubis für die Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft. ▲

Personalia

André Maletzki – neuer VOGT Ausbildungsbeauftragter.

Geboren in Osterode im Harz absolvierte André Maletzki zunächst eine Ausbildung zum Industriekaufmann, bevor er in Hildesheim Betriebswirtschaftslehre studierte.

Seit Ende Januar ist der 31-jährige der neue Ausbildungsbeauftragte der VOGT-GRUPPE und hat seinen Wohnsitz nach Herdecke verlegt.

Der Diplom-Kaufmann ist sehr sportlich, vor allem Sportarten wie Tennis, Tischtennis und Badminton haben es ihm angetan. Zum Ausgleich hält er sich noch mit Joggen und Schwimmen fit. ▲



So flexibel wie das Spiel der Dortmunder Borussia

Es ist das größte Fußballstadion Deutschlands, der Zuschauerschnitt pro Saison liegt bei über 70.000 Menschen. Der Signal Iduna-Park der Dortmunder Borussia ist in allen Bereichen gigantisch. Und ebenso gigantisch ist der Aufwand, der nötig ist, um den Fußballtempel sauber zu halten. Keine Frage, dass das Stadion eines von zahlreichen Prestigeobjekten ist.



Bereits seit 2000 zeichnet VOGT verantwortlich für den Signal Iduna-Park. „Und gerade im Januar wurde der Vertrag mit dem BVB um weitere drei Jahre verlängert“, berichtet Olaf Elmerhaus, Ge-

schäftsführer der VOGT-GRUPPE, nicht ohne Stolz. Einfach war es nicht, solch einen Fisch an Land zu ziehen. „Wir mussten an einer großen Ausschreibung teilnehmen, konnten uns aber schließlich gegen die Mitbewerber mit einem besseren Angebot und einem umfangreichen Service durchsetzen“, verrät Elmerhaus. „Außerdem hatten wir wohl durch unsere zuvor erbrachten Leistungen einen Pluspunkt beim BVB.“

So groß wie das Stadion, so groß ist auch der personelle Aufwand. Bis zu 50 Mitarbeiter werden im Schnitt benötigt, um die schwarzgelbe Fußballbühne in einwandfreiem Zustand zu präsentieren. Bei Schnee und extrem schlechten Wetter müssen auch mal bis zu 70 VOGT-Mitarbeiter ran. „Dazu gehören aber nicht nur Reinigungskräfte, die vor und nach

den Spielen auf den Tribünen und in allen Nebenbereichen wie den VIP-Zonen und sogar im Allerheiligsten, den Kabinen, für Ordnung sorgen“, sagt der Geschäftsführer. Außerdem muss der WC-Service ebenso wie die Abfallbeseitigung gewährleistet werden.



Olaf Elmerhaus

Eine Besonderheit bei einem Kunden wie der Borussia liegt darin, immer flexibel reagieren zu können. „Auf Grund der Wetterlage

müssen wir auch kurzfristig planen können. Man darf nicht vergessen, dass die Sitze relativ kurz vor dem Spiel sauber sein müssen“, klärt Elmerhaus auf. Das heißt, dass bei schlechtem Wetter mehr Personal benötigt wird als an Sonntagen, um die 65.718 Sitzplätze zu reinigen. Hinzu kommen Arbeitszeiten am Freitagabend, Samstagmittag sowie Sonntag - je nach Spielplan. Vor, während und nach dem Spiel. Die Einsatzplanung ist daher wie das Spiel des BVB: immer unterschiedlich.

Dennoch: Selten übt ein Arbeitsplatz so eine Anziehungskraft aus. Olaf Elmerhaus: „Natürlich gibt es einige Mitarbeiter, die nachfragen, ob sie nicht in die Stadion-Truppe kommen können.“ Sofern möglich, wird den Wünschen gerne entsprochen. BVB-Fans finden sich in allen Abteilungen von VOGT. ▲

Schon gewusst?



12% BEI SMART

Die Vorzüge der kleinen Flitzer sind nicht von der Hand zu weisen. Wendig, sparsam und sie haben Platz auch in der kleinsten Parklücke. Der Smart gehört zu den beliebtesten Autos im Kleinwagen-Segment. Auch in der VOGT-GRUPPE gehören die Smarts zum Fuhrpark. Mitarbeiter von VOGT können von der Entscheidung, den Smart in den Fuhrpark aufzunehmen, ebenfalls profitieren. So erhalten alle VOGT-Angestellten einen Preisnachlass von zwölf Prozent beim Kauf des smarten Autos. Interessenten können sich in der Dortmunder VOGT-Zentrale melden. ▲



3% BEI PRIVATREISEN!

Urlaub, die schönsten Wochen im Jahr. Schön, wenn ein paar Euro extra im Portmonee bleiben. Sparen können Mitarbeiter der VOGT-GRUPPE jetzt auch bei Privatreisen. Die Firma il Mondo Reiseservice in Düsseldorf gewährt VOGT-Mitarbeitern einen Nachlass von drei Prozent. Infos erhalten Urlaubswillige unter 0211/3033464 direkt beim il Mondo Reiseservice. ▲



Unser Dank geht an:

VOGT GmbH & Co. KG

13.01.1984	Christel Thiel	Betriebsratsvors.	25 Jahre
01.01.1994	Frank Jungk	Assistent der GL	15 Jahre
01.04.1994	Silvia Berenbeck	Objektleiterin	15 Jahre
08.02.1999	Dilek Ünlü	Raumpflegerin	10 Jahre
23.03.1999	Kornelia Krause	Raumpflegerin	10 Jahre
27.03.1999	Yeter Boz	Raumpflegerin	10 Jahre
01.04.1999	Erika E. Meergans	Raumpflegerin	10 Jahre
01.04.1999	Renate Maria Wolski	Raumpflegerin	10 Jahre
12.04.1999	Heike Barkhofen	Raumpflegerin	10 Jahre

VOGT Aachen

07.03.1994	Judelyn Höger	Raumpflegerin	15 Jahre
01.03.1999	Emma Werner	Raumpflegerin	10 Jahre
07.03.1999	Judelyn Höger	Raumpflegerin	10 Jahre
01.04.1999	Manuela Faber	Raumpflegerin	10 Jahre
01.04.1999	Ulrike Gier	Raumpflegerin	10 Jahre
01.04.1999	Emily Kemp	Raumpflegerin	10 Jahre
01.04.1999	Daniel Schostak	Raumpfleger	10 Jahre



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
VOGT-DORTMUND

REDAKTION
RALF MICHALAK
VALERIE MICHALAK

FOTOS
VOGT, MICHALAK, DKFZ,
SIGN-GROUP, KGE,
BORUSSIA DORTMUND

GESTALTUNG
*SIGN-DORTMUND

DRUCK
IDEE MEDIEN LOGISTIK